



Wallboxen für private Ladeinfrastrukturen Ganzheitliche Lösungen für den Ausbau

Pressemitteilung



Wallboxen für private Ladeinfrastrukturen – Ganzheitliche Lösungen für den Ausbau

Pulheim, 23.04.2021

Die starke Nachfrage nach privaten Ladeinfrastrukturen – den sogenannten Wallboxen – hat die etablierten Marktpartner überrascht, aber auch die Hersteller der Wallboxen, diese kommen kaum mit der Fertigung und Lieferung hinterher. Ursächlich für die starke Nachfrage sind die Förderungen für die Elektromobilität. Die Förderung der Wallboxen ist mit definierten Anforderungen verbunden. Für die Installation sind qualifizierte Dienstleistungen erforderlich.

Die Elektromobilität nimmt seit 2020 in Deutschland Fahrt auf. Nahezu 200.000 rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge wurden vergangenes Jahr in Deutschland zugelassen. Die Förderanreize der Politik wirken demnach. Mit der Förderung von bis zu 9.000 Euro werden Elektroautos günstiger und sind damit konkurrenzfähig zu Verbrennern, der Staat fördert die private Ladestation, zehn Jahre lang entfällt die Kfz-Steuer und Dienstwagen werden besonders vorteilhaft versteuert.

Die Förderanreize haben in der Folge zu einem sprunghaften Anstieg der Nachfrage nach der KfW-Förderung 440 für private Ladeinfrastruktur für Elektroautos geführt. Der Bund hat bereits die Fördersumme erhöht und stellt weitere 100 Millionen Euro für den Kauf und die Installation von privaten Ladestationen für Elektroautos zur Verfügung. Insgesamt sind damit 400 Millionen Euro an Bundesmitteln abrufbar.

Neben der Nachfrage nach Wallboxen ist auch die nach Installationsleistungen gestiegen. „Unsere Kunden haben zunehmend neben der Lieferung auch mögliche Installationsleistungen von Wallboxen bei uns angefragt. Die Energieversorger wurden teilweise überrannt und kamen nicht mehr hinterher.“ so Carsten Schwenker (Vorstandsvorsitzender der EBERO AG). „Gemeinsam mit Partnern haben wir für unsere Kunden einen ganzheitlichen Installationservice in Ergänzung zur Lieferung

von Wallboxen konzipiert. Dieser ist standardisiert und richtet sich an der KfW-Förderung 440 für private Ladeinfrastruktur aus.“, so Carsten Schwenecker weiter.

EBERO bietet diesen Service mit der Tochtergesellschaft PROGRID an. Der Service richtet sich insbesondere an Stadtwerke bzw. Versorgungsunternehmen, die der erhöhten Nachfrage in ihren Versorgungs- und Liefergebieten nicht zeitnah gerecht werden können.

Mit der steigenden Nachfrage zur Elektromobilität wird es in der Folge noch einen großen Bedarf an einer flächendeckenden Versorgung mit Ladeinfrastrukturen im privaten sowie öffentlichen Raum geben. Gemeinsam mit Partnern wird PROGRID hierfür weitere ganzheitliche Services für Stadtwerke bzw. Versorgungsunternehmen entwickeln, die sich an den individuellen Anforderungen von Gewerbekunden und Flottenbetreibern ausrichten sollen. Hierzu gehören z. B. Ultra Fast Charger, Speicherlösungen oder ein smartes Lastmanagement.

„Insgesamt haben wir beim Aufbau der digitalen Infrastrukturen in Deutschland in den nächsten zehn Jahren noch eine Mammutaufgabe vor uns. Mit der PROGRID und unseren Partnern wollen wir unseren Kunden die erforderlichen Lösungen anbieten“ so Carsten Schwenecker.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten an:

Pressekontakt:

EBERO AG
Antje Heinhold
August-Euler-Straße 3
50259 Pulheim
Tel.: +49 (0) 2238 – 96529 501
antje.heinhold@ebero.com
www.ebero.com

Über PROGRID:

PROGRID bietet ganzheitliche Lösungen für digitale Infrastrukturen sowie intelligente Systeme, u. a. für smarte Energiesysteme und Smart City-Infrastrukturen. Hierzu gehören einzelne sowie gebündelte Leistungen entlang der Wertschöpfungskette, angefangen von der Beratung über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb und Service.

Unsere Partner, Berater und Experten verfügen über eine langjährige Expertise in ihren jeweiligen Themenbereichen. Wir besitzen die Tools, das Wissen und Erfahrungen, die weiterhin zunehmend komplexer werdenden Anforderungen des Marktes mit hoher Geschwindigkeit in effektive und effiziente sowie digitale Lösungen umzusetzen. Grundlage hierfür sind die Erfahrungen unserer Partner über alle Wertschöpfungsstufen und erforderlichen Themengebiete sowie die vorhandenen Technologien und modernen IT- bzw. KI-basierten Systeme.

Gemeinsam bieten wir ein ganzheitliches Lösungsportfolio aus einer Hand. Wir entwickeln Strategien, Geschäftsmodelle und Konzepte, begleiten bei der Umsetzung oder setzen bei Bedarf auch in Verantwortung um. Hierbei sichern wir unseren Kunden kostenoptimierte, praxiserprobte, umsetzbare Konzepte und hohe Umsetzungsgeschwindigkeiten mit ganzheitlichen Lösungsangeboten zu. Optional übernehmen wir auch die Finanzierung und bieten Services auf Basis von Betriebs- bzw. Betreibermodellen an.

Über EBERO:

EBERO besteht aus europaweit agierenden Handels- und Dienstleistungsunternehmen an 11 Standorten. Insgesamt werden über 100 Mio. EUR p.a. Umsatz in der Gruppe erzielt.

Als Systemanbieter und Dienstleister liefern wir Investitionsgüter und bieten integrierte und ganzheitliche Dienstleistungen vor allem der Energiewirtschaft, Telekommunikationsbranche, Wasser- und Abwasserwirtschaft, dem Anlagen- und Rohrleitungsbau sowie der Industrie an.

In Sachen Beratung – Produkte und Logistik – sind wir als technischer Vollsortiments-Fachhandel für erdverlegte Leitungs- und Breitbandinfrastrukturen mit unseren Kompetenzen für Smart City, kritische Infrastrukturen, Logistik und E-Business bei Kunden, Lieferanten und Fachgremien gleichermaßen gefragt.

Unsere Logistikzentren in den einzelnen Wirtschaftsregionen verfügen über einen eigenen leistungsstarken Fuhrpark und sorgen für kundennahes, schnelles und flexibles Agieren. Darüber hinaus entwickeln wir mit unseren Kunden individuelle Lager- und Logistikkonzepte und bieten E-Business-Lösungen an. Unser elektronischer Katalog bietet den Kunden Zugriff auf über 170.000 Artikel.